

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Stand: Juni 2018, Fassung Nr. 03

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der:

Hardt Consulting KG
Lindenstraße 13
35684 Dillenburg / Deutschland
Tel.: +49 2771 / 41911
Fax: +49 2771 / 41930
E-Mail: info@a2f-deutschland.de

Amtsgericht Wetzlar, HRA 6604
Persönlich haftender Gesellschafter u. GF: Manfred Hardt
Ust-Id-Nr.: DE 241 290 602

§ 1 Allgemeines

- 1.1. Die Hardt Consulting KG (im Folgenden "Hardt" genannt) bietet unter den Domains www.die-edelstahl-armatur.de und www.die-edelstahl-armatur.com Waren im Bereich Haustechnik an. Die Waren sind ausschließlich neu.
- 1.2. Die hier vorliegenden AGB gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen "Hardt" und dem Kunden.
- 1.3. Kunden im Sinne der Verkaufsbedingungen sind Unternehmer.
- 1.4. Unternehmer im Sinne der vorliegenden AGB ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, mit der in Geschäftsbeziehung getreten wird und die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Speicher- und Einsehmöglichkeit des Vertragstextes

- 2.1 Die AGB können jederzeit auf der Detailseite „AGB“ eingesehen werden, die über den Link „AGB“ im unteren Bereich der Seite erreichbar ist. Dort besteht die Möglichkeit, die AGB herunterzuladen und zu speichern oder auszudrucken.

Zum Speichern steht folgende Möglichkeit zur Verfügung:

- Durch Nutzung der Funktion des Internetdienstprogrammes (= Browsers), dort meistens unter „Datei“ und dann im folgenden Menü „Speichern unter“ zu finden.
- Um das Dokument zu öffnen, wird entweder das kostenfreie Programm Adobe Reader (zu finden bei www.adobe.de) benötigt oder vergleichbare Programme, die ein PDF öffnen können.

Das Drucken des Dokumentes ist möglich über den Befehl „drucken“ im Programm Adobe Reader (oder ähnliche). Im Menü befindet sich das Wort mit dem entsprechenden Symbol. Bei Klick auf das Wort oder das Symbol wird der Druckvorgang gestartet.

§ 3 Vertragsabschluss

- 3.1 Die aufgeführten Produkte und Leistungen stellen keine "Hardt" bindenden Angebote dar. Es handelt sich bei den Angeboten vielmehr um die Aufforderung an den Kunden, "Hardt" ein verbindliches Angebot zu unterbreiten.
 - 3.1.1 Die Produktabbildungen sind Originalaufnahmen des jeweiligen Produkts. Die ergänzenden Zeichnungen oder Illustrationen gelten lediglich als annähernde Produkt-Beschreibung. Maßgebend für die Produktbeschaffenheit sind die Angaben in der Auftragsbestätigung.

- 3.1.2 Die von "Hardt" aufgeführten Produkte entsprechen den Anforderungen des deutschen Marktes (Anschlussverbindungen nach deutscher Norm).
- 3.2 Mit der Bestellung - sei es telefonisch, schriftlich oder elektronisch - erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot.
- 3.3 "Hardt" ist berechtigt, das Vertragsangebot des Kunden innerhalb von drei Werktagen nach dessen Eingang anzunehmen. Die Annahme wird durch Auftragsbestätigung erklärt werden und erfolgt im PDF-Format und wird per E- Mail zugesandt.
- 3.4 "Hardt" übernimmt kein Beschaffungsrisiko und behält sich vor, sich im Fall nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung durch Zulieferer von der Verpflichtung zur Erfüllung des Vertrags zu lösen. Die Verantwortlichkeit von "Hardt" für Vorsatz oder Fahrlässigkeit nach Maßgabe der Haftungsregelungen dieser AGB gemäß § 12 bleibt hiervon unberührt. Im Fall der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Leistung wird "Hardt" den Kunden unverzüglich informieren;
- 3.5 "Hardt" liefert Waren nur an Kunden in Ländern der Europäischen Union (EU).
- 3.6 Bei Verträgen mit Kunden mit Auslandsbezug gelten folgende Sonderregelungen:
 - 3.6.1 Kaufen Kunden aus Ländern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei "Hardt" Waren so berechnet "Hardt" die nach deutschem Recht jeweils gültige Umsatzsteuer.

§ 4 Preise, Liefer- und Versandkosten

- 4.1 Die aufgeführten Preise stellen Nettopreise dar. Sie beinhalten demzufolge nicht die anfallenden Steuern.
- 4.2 Die anfallenden Liefer- und Versandkosten sind für inländische Kunden im Kaufpreis enthalten. Es fallen daher bei der Versendung der Waren ins Ausland grundsätzlich Versandkosten an, die der Käufer zu tragen hat.
- 4.3 Die Versandkosten je Auftrag beziehen sich grundsätzlich soweit nichts anderes vereinbart auf eine Lieferung.

§ 5 Zahlungsbedingungen

- 5.1 Es stehen dem Kunden – soweit nichts anderes vereinbart ist – die genannten Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, u.a. Banküberweisung, SOFORT Überweisung oder per Nachnahme. Je nach Zahlart können zusätzliche Kosten entstehen.
 - 5.1.1 Bei der Zahlart auf Rechnung kann "Hardt" ohne ausdrückliche Einwilligung eine Bonitätsprüfung vornehmen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen für "Hardt" erforderlich ist und dadurch schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden.
 - 5.1.2 Zahlung per Nachnahme ist nur bei Lieferungen innerhalb Deutschlands möglich. Hier entstehen Zusatzkosten in Höhe von 6,66 EUR. Diese werden in der Auftragsbestätigung gesondert ausgewiesen
 - 5.1.3 Vorausgesetzt es handelt sich um einen Versand innerhalb der EU, stimmt der Kunde zu, dass die Rechnung nur elektronisch ausgestellt wird. Die Rechnung wird der Lieferung nicht mehr in Papierform beigelegt, sondern nur noch im PDF-Format per E- Mail zugesandt.
- 5.2 Der Kunde hat spätestens 20 Tage nach Erhalt der Zahlungsaufforderung den Kaufpreis zzgl. etwaiger Liefer- und Versandkosten zu zahlen; maßgeblich ist der Eingang des Betrags bei "Hardt". Nach erfolglosem Ablauf der Frist kommt der Kunde ohne weitere Erklärung seitens des Verkäufers in Zahlungsverzug.
 - 5.2.1 "Hardt" wird beim Verzug Verzugszinsen in Höhe von 8%- Punkten über dem Basiszinssatz verlangen.
 - 5.2.2 Das Recht, einen nachweisbar entstandenen höheren Verzugschaden geltend zu machen, bleibt "Hardt" vorbehalten.

§ 6 Zurückbehaltungsrecht

Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur dann geltend machen, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 7 Liefer- und Versandbedingungen

- 7.1 Die Lieferung der Ware erfolgt – wenn nicht etwas anderes vereinbart ist – auf dem Versandwege. Der Versand der Ware wird gemäß dem bestätigten Liefertermin, spätestens fünf Werktage nach Wareneingang am Lager von "Hardt" erfolgen.
- 7.2.1 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht auf den Kunden über, sobald die Sendung an die für den Transport ausführende Person übergeben worden ist.
- 7.3 Der Kunde versichert, die richtige und vollständige Lieferanschrift bei seiner Bestellung angegeben zu haben. Sollte es aufgrund fehlerhafter Adressdaten zu zusätzlichen Kosten bei der Versendung kommen - etwa erneut anfallende Versandkosten, so hat der Kunde diese zu ersetzen.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

"Hardt" behält sich das Eigentum an der Ware bis zur Erfüllung sämtlicher ihm gegen den Käufer aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche vor.

§ 9 Gewährleistung

- 9.1.1 Der Kunde muss er innerhalb von 14 Tagen ab Empfang der Ware offensichtliche Mängel der Ware "Hardt" anzeigen, andernfalls sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Eine Mängelanzeige hat in Textform zu erfolgen, ist also z.B. per Brief, Fax oder E-Mail an "Hardt" zu richten. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Mängelanzeige.
- 9.1.2 Sofern dem Kunden Gewährleistungsansprüche zustehen sollten, kann die Nacherfüllung nach Wahl von "Hardt" durch Beseitigung des Mangels oder durch die Lieferung von Neuware erfolgen.
- 9.2. Verkennt der Kunde, vorsätzlich oder fahrlässig, dass die Ware tatsächlich nicht mangelhaft ist bzw. dass der aufgetretene Mangel nicht aus dem Verantwortungsbereich von "Hardt" stammen kann und macht er dennoch seine Gewährleistungsrechte geltend, so ist er "Hardt" zum Ersatz der durch ein unberechtigtes Mängelbeseitigungsverlangen angefallenen Kosten verpflichtet.
- 9.3. Die Verjährungsfrist für die Rechte eines Unternehmers beträgt ein Jahr, jeweils ab Ablieferung der Ware.
- 9.4 Die von "Hardt" vertriebenen Produkte sollten ausschließlich von geeigneten Fachunternehmen eingebaut werden. Werden die Produkte nicht fachgerecht eingebaut und/oder verwendet, sind Ansprüche aus einer etwaigen (Hersteller-)Garantie ausgeschlossen. Eine Haftung bzw. Gewährleistung für Schäden oder Mängel, die aus einem nicht fachgerechten Einbau und/oder einer nicht fachgerechten Verwendung der verkauften Produkte resultieren, kann nicht übernommen werden.
- 9.5 Die in §§ 478, 479 BGB bestimmten Rückgriffsansprüche von Unternehmern bleiben von den Regelungen der §§ 9.1 bis einschließlich 9.4 dieser AGB unberührt.

§ 10 Transportschäden

- 10.1 Der Kunde wird "Hardt" im Fall von Transportschäden nach besten Kräften unterstützen, soweit Ansprüche gegenüber dem betreffenden Transportunternehmen bzw. Transportversicherung geltend gemacht werden.

- 10.2 Ist der (teilweise) Verlust oder die Beschädigung äußerlich nicht erkennbar, hat der Kunde dies innerhalb von fünf Tagen nach Ablieferung gegenüber "Hardt" oder binnen sieben Tagen nach Ablieferung gegenüber dem Transportunternehmen anzuzeigen, um zu gewährleisten, dass etwaige Ansprüche gegenüber dem Transportunternehmen rechtzeitig geltend gemacht werden.
- 10.3 Etwaige Rechte und Ansprüche des Kunden, insbesondere dessen Rechte bei Mängeln der Sache, bleiben von den Regelungen des § 11.1 dieser AGB unberührt. Diese beinhalten daher keine Ausschlussfrist für Rechte des Kunden gemäß § 9 dieser AGB.

§ 11 Haftung

- 11.1 Nach den gesetzlichen Bestimmungen haftet "Hardt" uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung sowie Arglist beruhen. Darüber hinaus haftet "Hardt" uneingeschränkt für Schäden, die von der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie dem Produkthaftungsgesetz, umfasst werden sowie im Fall der Übernahme von Garantien.
- 11.2 Für solche Schäden, die nicht von § 11.1 erfasst werden und die durch einfache oder leichte Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet "Hardt", soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung von Vertragspflichten betrifft, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Dabei beschränkt sich die Haftung von "Hardt" auf die vertragstypischen vorhersehbaren Schäden.
- 11.3 Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Auf die Haftungsbeschränkungen gemäß § 9.4 wird verwiesen.

§ 12 Schlussbestimmungen

- 12.1 Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht.
- 12.2 Die Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) finden keine Anwendung.
- 12.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist der Geschäftssitz von "Hardt". Dasselbe gilt für den Fall, dass der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, oder für den Fall, dass der gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Auch dann ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz von "Hardt". Die Befugnis, das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt davon unberührt.

Hardt Consulting KG, Dillenburg im Juni 2018